

Liebe Leser\*innen,

seit dem letzten Newsletter, der Anfang März erschienen ist, hat die Corona-Pandemie unseren Alltag gründlich auf den Kopf gestellt. Auch wenn die Auswirkungen der Pandemie noch nicht gänzlich absehbar sind, hat sich gezeigt, dass sie Frauen in besonderem Maße treffen – auch an Hochschulen. Gemeinsam mit der gesamten Universität arbeitet das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung daran, diese Auswirkungen so gut wie möglich abzufangen. Mel- den Sie sich bei Problem oder Fragen diesbezüglich gerne bei uns.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung, TU Berlin

# NEWSLETTER

SEPTEMBER 2020

## INHALT

Aus dem KFG	1
Aus der TU	2
Leseempfehlungen	3
Calls & Ausschreibungen	4
Veranstaltungen	5

## AUS DEM KOORDINATIONSBÜRO FÜR FRAUENFÖRDERUNG UND GLEICHSTELLUNG (KFG)

### AUFZEICHNUNG CORONA-VERANSTALTUNG VERÖFFENTLICHT

Am 29. Juli 2020 fand die Online-Podiumsdiskussion „Corona – der Shutdown für die Chancengleichheit?!“ statt, die sich den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Frauen widmete. Es diskutierten Prof. Dr. Angela Ittel, Dr. Mareike Bünning sowie Dr. Christine Kurmeyer, moderiert wurde das Format von Dr. Carolin Wiedemann.

Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist nun [hier](#) anzuhören.

### BARRIEREARME VERSION DES „LEITFADEN ZU GESCHLECHTERSENSIBLER SPRACHE“

Der Sprachleitfaden gibt Empfehlungen und Tipps für einen geschlechtersensiblen und diskriminierungsarmen Sprachgebrauch und ist nun in einer [barrierearmen digitalen Version](#) veröffentlicht.

# AUS DER TU

## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG, KORREKTUR-SERVICE UND NOCH MEHR KOSTENFREIE WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Die COVID-19-Pandemie und die mit ihr verbundenen Einschränkungen des Alltags stellen Nachwuchswissenschaftler\*innen vor große Herausforderungen. Die TU Berlin möchte sie in dieser Ausnahmesituation gezielt unterstützen und mit einem Paket an spezifischen Maßnahmen die entstandenen Nachteile reduzieren und Chancengleichheit ermöglichen.

Aus Mitteln der Exzellenzstrategie wird daher bis Ende des Jahres 2020 ein [Maßnahmenpaket](#) finanziert, das Nachwuchswissenschaftler\*innen mit Kindern oder zu pflegenden Personen im Haushalt und Nachwuchswissenschaftler\*innen, die durch die Corona-Pandemie zusätzlichen Belastungen ausgesetzt sind, gezielt unterstützt. Das Paket besteht aus finanzieller Unterstützung bei Betreuungsleistungen, Aufstockung des Korrektur-Services für Nachwuchswissenschaftler\*innen und Erweiterung des Kursangebots der Zentraleinrichtung Weiterbildung und Kooperation (ZEWK).

## LUNCHTALK: „ZWISCHEN WINDELN UND WISSENSCHAFT“

16.09., ONLINE

Auf dem [Lunchtalk](#) können sich Wissenschaftler\*innen über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten an der TU Berlin informieren, praktische Tipps für das Gelingen der Vereinbarkeit in der Wissenschaft bekommen und sich über das Ausbalancieren von Wissenschaft und Familienpflichten austauschen.

## ABSCHLUSSTAGUNG: „FIXING IT FOR WOMEN. DIGITALISIERUNG FÜR ALLE“

18.09., ONLINE

Die interdisziplinäre Initiative Fix-IT. Fixing IT for Women entwickelt innovative Bildungskonzepte mit Digitalisierungsbezug für Schulen, Schülerlabore und Hochschulen. Im Rahmen einer eintägigen [Konferenz](#) stellt Fix-IT ihre in drei Jahren Projektlaufzeit entwickelten Lösungswege hin zu einer inklusiveren Informatik vor, die mehr Vielfalt in digitale Berufe bringt.

## INFOS FÜR TU-MITGLIEDER MIT PFLEGEBEDÜRFTIGEN ANGEHÖRIGEN

Der Servicebereich Familienbüro hat auf seiner [Webseite](#) Links zusammengestellt, auf denen Sie Tipps und Regelungen rund um die Coronasituation und Pflege finden, auf denen sich Freiwillige anbieten, Einkäufe für Angehörige zu erledigen oder auf denen Möglichkeiten zum Kontakthalten empfohlen werden.

# LESEEMPFEHLUNGEN

## CORONA-INFORMATIONEN DER BUKOF

Die bukof hat ein umfangreiches [Dossier](#) mit Informationen zu Gleichstellung, Wissenschaft und Hochschule während der Corona-Pandemie zusammengestellt. Dort findet sich u.a. eine Best-Practice-Sammlung zu Corona und Gleichstellung.

Zudem wurden die [Ergebnisse](#) einer Umfrage unter den Frauen- und Gleichstellungsakteur\*innen der außeruniversitären Forschungsorganisationen und Hochschulen veröffentlicht.

## NEUES THEMENPORTAL „GESCHLECHTSBEZOGENE UND SEXUALISIERTE GEWALT IN DER WISSENSCHAFT“

Die neue [Themenseite](#) der CEWS bietet gruppiert in sechs Unterthemen einen Überblick über Studien zu sexueller Belästigung und Aspekten geschlechtsbezogener Gewalt in Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen weltweit. Zu finden sind u.a. Forschungsliteratur und Beispiele möglicher Gegenmaßnahmen.

## HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR GESCHLECHTERVIELFALT AN HOCHSCHULEN

Die bukof hat eine [Handlungsempfehlung](#) zum Thema Geschlechtervielfalt an Hochschulen als Online-Handreichung veröffentlicht, die regelmäßig aktualisiert wird.

## NACHRUF AUF FRANCES ALLEN

Frances Allen wuchs ohne Elektrizität auf einer Farm auf und schuf später Grundlagen für hochmoderne Apps von heute. Nun ist die Computer-Pionierin im Alter von 88 Jahren gestorben. Die SZ würdigt sie in einem [Nachruf](#).

## NEUES TOOL: CHEFIN – CHANCENGERECHTE ENTWICKLUNG VON FRAUENKARRIEREN IM MINT-BEREICH

Im Projekt „CHEFIN“ haben die RWTH Aachen und die TU Dortmund ein [Online-Tool](#) entwickelt, das Studentinnen und Berufsanfängerinnen in MINT-Berufen auf ihrem Karriereweg an die Spitze von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen unterstützt. Ziel ist es, die Nutzerinnen in einem aktuell noch sehr männerdominierten Umfeld zu bestärken.

## LAGE(N)BESPRECHUNG #18

In einem [Interview](#) spricht Corinna Bath, Maria-Goepfert-Mayer-Professorin für Gender, Technik und Mobilität, u.a. über die systematische Verknüpfung von Geschlechterforschung mit ingenieurwissenschaftlicher Forschung.

## INTERVIEW, „FRAUEN IN MINT-BERUFEN“

Im [Gespräch](#) mit der ehemaligen Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka wird eruiert, wie Politik und Unternehmen mehr junge Frauen für MINT-Berufe begeistern können.

## FACHTAGUNG „PERSONENSTAND: DIVERS. GLEICHSTELLUNG WEITERDENKEN“

Die im Juni 2020 ausgerichtete [Tagung](#) an der FernUni Hagen hatte das Ziel, die aus den Reformen des Personenstandsgesetzes erwachsenen Chancen und Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik zu diskutieren. Nun wurden in einem [Padlet](#) eine Sammlung der Vorträge mit den entsprechenden Materialien, aber auch Zitate, Eindrücke und Links aus dem Chatverlauf veröffentlicht.

# AUSSCHREIBUNGEN

## HU BERLIN

Koordinator\*in für das Professorinnenprogramm III

50% TV-L 13, befristet bis 31.12.2023

**Bewerbungsfrist: 22.09.**

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Programm- und Angebotsentwicklung, mit dem Ziel der nachhaltigen Verbesserung der Repräsentation von Frauen auf allen Qualifikationsstufen in der Wissenschaft, Programmevaluation, Bedarfsanalysen und Evaluationen, Marketing der Einzelmaßnahmen, Veranstaltungsmanagement sowie Berichtswesen. [Link](#)

## UNIVERSITÄT HANNOVER

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

100% TV-L 14, befristet auf sechs Jahre

**Bewerbungsfrist 01.10.**

Die hauptberufliche zentrale Gleichstellungsbeauftragte unterstützt die Hochschulleitung bei der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages nach § 3 NHG. Darüber hinaus leitet sie das Hochschulbüro für ChancenVielfalt der Leibniz Universität Hannover mit den inhaltlichen Schwerpunkten Gleichstellung, Familienservice und Diversity Management. [Link](#)

## MARIA-WEBER-GRANT

Teilvertretung für Juniorprofessor\*innen und Habilitand\*innen

**Bewerbungsfrist 15.09.**

Zielgruppe sind herausragende Wissenschaftler\*innen aus allen Fachgebieten, an deren Verbleib in der Wissenschaft die Hans-Böckler-Stiftung sowohl aus forschungs- als auch aus hochschulpolitischer Perspektive ein besonderes Interesse hat. Die Bewerber\*innen können für bis zu 12 Monate eine Vertretung beantragen, die Teile der Aufgaben in der Lehre übernimmt, um so Freiräume zur Durchführung ihrer Forschung zu schaffen. [Link](#)

# CALLS

## THEMENWOCHE: CORONA UND INTERSEKTIONALE UNGLEICHHEIT IN GESELLSCHAFT UND WISSENSCHAFT

**Einreichungsfrist: 6.10.**

Die Sektion Politik und Geschlecht der DVPW lädt zu Beiträgen für eine [Themenwoche](#) „Pandemie“ vom 5.–9.10. im [blog interdisziplinäre geschlechterforschung](#) ein. Willkommen sind Debattenbeiträge, die Corona-bedingte Ungleichheiten und deren Ursachen problematisieren, auf marginalisierte Positionen aufmerksam machen und/oder diese rezensieren, neue (wissenschafts-)politische Fragen aufwerfen oder sich in laufenden Diskursen positionieren.

## TAGUNG: VIELFÄLTIGE FAMILIEN

**Einreichungsfrist: 14.09.**

Im Fokus der [Tagung](#) „Vielfältige Familien. Elternschaft und Familie/n jenseits von Heteronormativität und Zweigeschlechtlichkeit“ stehen Verwandtschaftsbeziehungen, Familiengründungen und Elternschaften jenseits von heterosexueller Norm und Zweigeschlechtlichkeit. Sie will dieses Themenfeld in seiner Komplexität erkunden und lädt zu Beiträgen ein.

# TAGUNGEN & VERANSTALTUNGEN

## **BUKOF-JAHRESTAGUNG: „CORONA-KRISE UND GESCHLECHTER- VERHÄLTNISSE – WAS IST SYSTEMRELEVANT UND WO BLEIBT DIE SOLIDARITÄT?“**

**16.–17.09., online**

Die Corona-Pandemie mit ihren Auswirkungen auf Geschlechtergerechtigkeit nimmt einen großen Raum in der Arbeit der bukof sowie aller Gleichstellungsakteur\*innen an Hochschulen ein. Thema der [bukof-Jahrestagung](#) ist entsprechend die Wirkung der Krise auf die Geschlechterverhältnisse und damit verbundene Machtverhältnisse. Dazu gibt es ein Gespräch zwischen Jutta Allmendinger und Regina Frey, ferner einen Vortrag zur bukof-Kampagne „Fairnetzt Euch!“.

## **THEMENWOCHE: „#METOO IN DER WISSENSCHAFT?!“**

**28.09.–06.10., online**

Die Präventionsstelle Diskriminierung und sexuelle Belästigung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg veranstaltet online und analog eine [Themenwoche](#) zu sexualisierter Diskriminierung & Gewalt an Wissenschaftsinstitutionen.

## **TAGUNG: „MINT-STRATEGIEN 4.0: FRAUENFÖRDERUNG WEITER DENKEN“**

**29.–30.09., online**

Im Mittelpunkt der [Tagung](#) steht die Frage, wie in Zeiten der gesellschaftlichen Diversifizierung und Digitalisierung Frauenförderung im MINT-Bereich weitergedacht und somit ein Beitrag zur Durchsetzung von Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen geleistet werden kann.

## **KONFERENZ: „I, SCIENTIST“**

**16.–19.09., online**

Die [Konferenz „I, Scientist“](#) ist eine Initiative von Wissenschaftler\*innen auf der Karrierestufe der Promotion. 2020 beschäftigt sie sich mit im Wissenschaftssystem verankerten Vorurteilen und Ungleichheiten und zeigt innovative Ansätze und Arbeitsmodelle auf. 2019 fand die Konferenz an der TU Berlin statt.

## **FACHGESPRÄCH „ANTIDISKRIMINIERUNG, GESCHLECHTERGE- RECHTIGKEIT UND DIVERSITÄT KLUG VERBINDEN“**

**22.09., 18:00–20:30 Uhr, online**

Die Veranstaltung besteht aus einem wissenschaftlichen Input von Prof. Dr. Gülay Çağlar (Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gender und Vielfalt, FU Berlin) zur Umsetzung von Diversität an Hochschulen und einem Fachgespräch moderiert durch Dr. Dagmar Simon (WZB). Auf dem Podium geladen ist u.a. der Präsident der TU Berlin, Prof. Dr. Christian Thomsen. Die Veranstaltung richtet sich an Fachpublikum und die interessierte Hochschulöffentlichkeit. [Anmeldung](#) bis zum 15.09.

## **IMPRESSUM**

Redaktion: Ricarda Keenan  
Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung  
Technische Universität Berlin  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin  
Sekr. KFG, Raum H 1108  
Mail: [r.keenan@tu-berlin.de](mailto:r.keenan@tu-berlin.de)  
[www.tu-berlin.de/zenfrau](http://www.tu-berlin.de/zenfrau)  
[www.facebook.com/kfgTUB](https://www.facebook.com/kfgTUB)